

NAKO Gesundheitsstudie

Zusammenfassung:

Die NAKO Gesundheitsstudie ist eine deutschlandweite Kohortenstudie, deren Ziel es ist, die Entstehung von Volkskrankheiten wie z.B. Herz-Kreislauferkrankungen, Krebs, Diabetes, Demenzerkrankungen und Infektionskrankheiten weiter aufzuklären, genetische und lebensstilbedingte Risikofaktoren zu identifizieren sowie Möglichkeiten von Prävention und Früherkennung dieser Krankheiten zu entwickeln. Das Netzwerk der NAKO Gesundheitsstudie hat sich aus Forschungseinrichtungen der Helmholtz-Gemeinschaft, den Universitäten sowie der Leibniz-Gemeinschaft gebildet.

In 18 deutschen Untersuchungszentren werden über Zufallsstichproben der Bevölkerung insgesamt 200.000 Studienteilnehmer im Alter zwischen 20-69 Jahren rekrutiert und über 10-20 Jahre nachuntersucht werden. Die Untersuchung besteht aus einem Basisprogramm mit Herzkreislauf-Diagnostik wie Blutdruckmessung, EKG, Lungenfunktionstests, Messung von Körpergröße, -gewicht, Taillen- und Hüftumfang, Greifkraftmessung, Seh-, Hör-, und Gedächtnistests sowie einem ausführlichen Fragebogen zu Gesundheitsstatus, Vorerkrankungen, Lebensstil und psychosozialen Faktoren. Im Intensivprogramm werden zusätzlich u.a. eine 3-D-Herzultraschalluntersuchung und ein Ganzkörper-MRT durchgeführt.

Hauptphase

Seit Oktober 2014 läuft die Hauptphase der NAKO Gesundheitsstudie. Am NAKO-Untersuchungszentrum Berlin-Mitte der Charité werden 10.000 zufällig über das Einwohnermeldeamt ausgewählte Teilnehmer untersucht. Alle Probanden werden das 3-4-stündige Basisprogramm durchlaufen, ebenso zufällig ausgewählte 20% durchlaufen das 5-6-stündige Intensivprogramm.

Projektleitung:

Prof. Keil

Prof. Willich

Projektkoordination:

Dr. Krist

Wissenschaftliche Mitarbeit:

Dr. Fricke

Datenmanagement:

Krause

Reich

Studiensekretariat:

Blankschän

Bretag

Cooper

Dewald

Fischer

Gierke

Lietz

Majer

Rabatzek

Sakin

Schulte

Wagner

Wulf

Kooperation:

Prof. Pischon (Max-Delbrück-Centrum Berlin Buch)

Prof. Boeing (Deutsches Institut für

Ernährungsforschung Potsdam)

Dr. Kurth, PD Schlaud (Robert Koch-Institut Berlin)

Biometrie:

Dr. Roll

Dipl.-Stat. Keller

Projektdauer:

2010-2023

Projektstand:

Hauptphase

Förderung:

Bundesministerium für Bildung und Forschung

(BMBF)

Bundesländer

Helmholtz-Gemeinschaft

Charité - Universitätsmedizin Berlin

Publikationen:

Reiss K, Dragano N, Ellert U, Fricke J, Greiser KH, Keil T, Krist L, Moebus S, Pundt N, Schlaud M, Yesil-Jürgens R, Zeeb H, Zimmermann H, Razum O, Jöckel KH, Becher H. Comparing sampling strategies to recruit migrants for an epidemiological study. Results from a German feasibility study. Eur J Public Health 2014;24(5):721-6.

Wichmann HE, Kaaks R, Hoffmann W, Jöckel KH, Greiser KH, Linseisen J. Die Nationale Kohorte [The German National Cohort]. Bundesgesundheitsblatt Gesundheitsforschung Gesundheitsschutz. 2012 Jun;55(6-7):781-7.